

- Essenz:** Liebliche Kinder, reinigt die Atmosphäre mit der Kraft aus Yoga und Wissen. Besiegt Maya mit dem Diskus der Selbsterkenntnis.
- Frage:** Welcher eine Aspekt beweist, dass eine Seele niemals im Licht aufgehen kann?
- Antwort:** Man sagt: Das, was vorherbestimmt ist, findet statt. Darum wiederholt eine Seele mit Sicherheit ihre Rolle. Wenn ihr sagen würdet, dass das Licht im Licht verschmilzt, würde ihre Rolle enden. In dem Fall wäre es falsch zu sagen, dass das Drama ewig sei. Eine Seele legt ein altes Kostüm ab und nimmt sich ein neues; sie verschmilzt mit gar nichts.
- Lied:** Oh, Reisender des weit entfernten Landes...

Om Shanti. Die Kinder, die Yogis und Gyanis sind und anderen die Bedeutung dieses Liedes erklären können, müssen seine Bedeutung selbst genau verstehen. Alle Menschen sind zurzeit quasi auf dem Friedhof begraben. Jene, deren Licht erloschen ist und die tamopradhan sind, von denen sagt man, dass sie auf dem Friedhof begraben sind. Jene, die die Etablierung durchführten und die Leben für Leben Instrumente für die Erhaltung waren, haben jetzt ihre sämtlichen Leben abgeschlossen. Ihr könnt berechnen, welche Religionen vom Anfang bis zum Ende etabliert worden sind. In begrenzten Dramen gibt es Achtung für den Autor, den Direktor und die HAUPTschauspieler des Stücks. Sie erhalten viele Preise und sie zeigen ihren Glanz. Euer Glanz beruht auf Wissen und Yoga. Die Menschen wissen nicht, dass der Tod unmittelbar bevorsteht und auch nicht, wie viele Leben sie in diesem Drama eine Rolle spielen und wo sie ursprünglich herkommen. Ihr und Ich können die Einzelheiten all dieser Leben nicht kennen. Momentan jedoch setzt ihr für die Zukunft ein. Ihr werdet Gottheiten, aber welchen Status werdet ihr beanspruchen? Es gilt, sich zu bemühen. Ihr wisst, dass Lakshmi und Narayan 84 Leben auf der Erde verbracht haben. Sie werden zweifellos wieder König und Königin sein. Ihr kennt ihre Gesichtszüge. Baba hat euch Visionen gegeben. Selbst auf dem Weg der Anbetung haben die Menschen Visionen. Sie erhalten eine Vision von demjenigen, auf den sie meditieren. Wenn sie auf ein Bild des bläulichen Krishna blicken und darauf meditieren, wird die Vision entsprechend sein. Krishna sieht jedoch nicht so aus. Die Menschen wissen nichts über diese Zusammenhänge. Ihr seid hier und ihr seht Krishna in der Subtilen Region und auch im Paradies. Ihr habt Wissen über die Seelen und über Gott. Die Menschen haben nur Visionen von Seelen. Ihr habt Wissen über all das, was ihr in Visionen seht. Die Menschen draußen wissen sie nicht, was sie da sehen. Sie sagen, dass die Seele die Höchste Seele sei. Eine Seele sieht aus wie ein winziger Stern. Viele Sterne sind am Himmel zu sehen und es gibt so viele Seelen, wie es Menschen gibt. Den Körper kann man mit den Augen sehen, aber die Seele kann nur in einer göttlichen Vision gesehen werden. Alle Menschen haben unterschiedliche Gesichtszüge, aber Seelen sehen alle gleich aus. Lediglich die Rolle einer jeden Seele ist einzigartig. Menschen sind groß oder klein, wohingegen alle Seelen die gleiche Größe haben. Wie könnte eine Seele ihre Rolle wiederholen, wenn sie im Licht aufgeht? Man sagt, dass stattfindet, was vorherbestimmt ist. Dieses ewige Weltdrama dreht sich unablässig weiter und Kinder, ihr wisst das. Alle Seelen kehren in jedem Kreislauf wie ein Moskitoschwarm nach Hause zurück. Moskitos kann man mit den Augen sehen. Seelen können nur in göttlicher Vision gesehen werden. Im Goldenen Zeitalter ist es nicht nötig, Visionen der Seele zu bekommen. Dort versteht ihr, dass ihr Seelen seid, einen alten Körper ablegt und einen neuen nehmt. Die Menschen dort kennen Gott nicht. Wenn sie Ihn kennen würden, würden sie auch den Weltkreislauf kennen. In dem Lied heißt es: „Nimm mich mit.“

Am Ende bereuen sie sehr. Alle erhalten von euch eine Einladung. So viele Methoden werden erfunden, um sie einzuladen. Alle reden vom Frieden, aber niemand versteht, was Frieden ist. Ihr wisst, wie man Frieden erlangen kann. So wie Senfsamen mit einem Stößel im Mörser zerdrückt werden, auf gleiche Weise werden alle menschlichen Körper während der Zerstörung zermalmt. Den Seelen geschieht dabei nichts und sie kehren nach Hause zurück. Es steht geschrieben, dass die Seelen wie ein Moskitoschwarm davonfliegen. Es stimmt jedoch nicht, wenn behauptet wird, dass jede Seele die Höchste Seele ist! Die Menschen verstehen nichts. Sie kennen den Unterschied zwischen den Seelen und der Höchsten Seele nicht. Sie sagen zwar, dass sie alle Brüder seien, aber dann sollten sie auch wie Brüder zusammenleben. Sie wissen nicht, dass im Goldenen Zeitalter alle Menschen rein sind und wie Milch und Honig zusammenleben. Dort ist keine Rede von salzigem Wasser. Hier sind sie in einem Moment wie Milch und Zucker und im nächsten Moment werden sie wie salziges Wasser.

Mal sagen sie, dass Chinesen und Hindus Brüder seien, und dann fertigen sie Strohfiguren an, die ihre Feinde darstellen sollen, und verbrennen sie. Schaut euch an, wie selbst leibliche Brüder sich untereinander verhalten. Sie wissen gar nichts über spirituelle Beziehungen. Der Vater sagt: „Betrachtet euch als Seelen. Geratet nicht in die Falle des Körperbewusstseins. Die Menschen verlieren sich in der Identifikation mit dem Körper. Entsagt allen Beziehungen des Körpers, einschließlich eures eigenen Körpers. Vergesst dieses Gebäude usw. Ursprünglich seid ihr die Bewohner des höchsten Wohnortes. Jetzt gilt es, dorthin zurückzukehren, von wo ihr gekommen seid, um hier eure Rolle zu spielen. Danach werde ich euch in das Land des Glücks schicken. Werdet würdig.“ Gott etabliert ein Königreich. Christus hatte kein Königreich. Erst später, als es viele Hunderttausend Christen gab, gründeten sie ihr Königreich. Hier wird das goldenzeitaltrige Königreich direkt erschaffen. Es ist so leicht. Tatsächlich kam Gott auch damals und etablierte das Königreich der Gottheiten. Dadurch, dass die Bhagats Krishnas Namen in die Gita eingesetzt haben, wurde alles verworren. Der ursprüngliche Raja Yoga und das Wissen werden in der Gita erwähnt. Sie werden wieder verschwinden. Die englischen Worte sind gut. Ihr sagt, dass Baba kein Englisch kann. Baba sagt: „Warum sollte Ich in allen Sprachen sprechen? Die Hauptsprache ist Hindi. Also spreche Ich die Murli in Hindi. Brahma, dessen Körper Ich angenommen habe, spricht auch Hindi und darum spreche Ich dieselbe Sprache wie er. Ich unterrichte euch in keiner anderen Sprache. Wenn Ich Französisch sprechen würde, wie könnte Brahma es verstehen? In erster Linie geht es um Brahma. Er muss zuerst alles verstehen. Ich nehme nicht den Körper einer anderen Seele. In dem Lied heißt es auch: „Nimm mich mit.“ Niemand weiß etwas über den Vater und Sein Zuhause. Die Anbeter verbreiten weiterhin Unwahrheiten. Es gibt unzählige Meinungen unter den Menschen und aus diesem Grund hat sich der Faden verheddert. Schaut nur, auf welche Weise der Vater hier vor euch anwesend ist. Wessen Füße sind dies? (Shiv Babas). Nein, sie gehören mir. Ich habe sie Ihm geliehen. Shiv Baba benutzt sie nur manchmal, aber tatsächlich sind es meine Füße. Sie zeigen im Shiva Tempel keine Füße. Sie zeigen Krishnas Füße. Shiva ist der Allerhöchste und woher könnte Er dann Füße bekommen? Er hat Sich Brahmas Füße ausgeliehen. Sie haben in den Tempeln auch einen Bullen gezeigt. Wie könnte Shiva auf einem Bullen reiten? Die Shaligram-Seele reitet den menschlichen Körper. Der Vater sagt: „Das Wissen, das Ich damals vermittelt habe, ist jetzt verschwunden. Es ist nur so viel davon übrig, wie eine Prise Salz in einem Sack voll Mehl. Niemand kann das verstehen. Ich war persönlich hier und vermittelte euch die Essenz der Schriften. Ich gab euch Shrimat und erklärte euch die Geheimnisse des Weltkreislaufs. Die Anbeter haben den Diskus der Selbsterkenntnis jedoch den Gottheiten zugeordnet. Sie haben keinerlei Wissen, aber allein darum dreht sich alles. Die Seelen erhalten das Wissen über den Weltkreislauf, womit Mayas dann besiegt wird. Sie haben in den Schriften gezeigt, wie ein Diskus als Waffe auf die

Dämonen geschleudert wird. Durch den Diskus der Selbsterkenntnis erlangt ihr den Sieg über Maya. Sie haben dieses Geschehen aus einem Zeitabschnitt in einen anderen verschoben. Auch unter euch ist kaum jemand in der Lage, diese Aspekte zu verinnerlichen und sie dann anderen zu erzählen. Dieses Wissen ist edel und es erfordert Zeit, es zu verstehen. Am Ende wird es in euch nur noch die Kräfte des Wissens und des Yogas geben. Das ist im Drama so festgelegt. Der Intellekt der anderen Menschen wird immer schwächer werden. Ihr hingegen reinigt die Atmosphäre. Dieses Wissen ist inkognito. Es steht geschrieben, dass auch Sünder wie Ajamil erhoben wurden, aber niemand versteht die Bedeutung dieser Aussage. Die Menschen glauben, dass Seelen sich im Licht oder im Ozean auflösen, dass fünf Pandavas im Himalaya zu Tode kamen und dass eine völlige Vernichtung stattfand. Einerseits haben sie gezeigt, dass die Pandavas Raja Yoga studiert haben, aber dann haben sie auch eine völlige Vernichtung beschrieben. Sie haben dann dargestellt, wie Krishna auf einem großen Blatt angeschwemmt wird und an seinem Daumen lutscht. Sie verstehen auch die Bedeutung dieser Darstellung nicht. Sie haben die Tatsachen vertauscht, aber die Menschen sagen ständig: „Es ist wahr, es ist wahr.“ zu allem, was ihnen erzählt wird. Niemand kennt das Goldene Zeitalter. Irgendetwas, das nicht existiert, wird als falsch bezeichnet. Sie sagen z.B., dass Gott weder Name noch Form habe, aber sie beten Ihn ständig an. Gott ist äußerst subtil. Nichts ist subtiler als Er. Er ist ein absolut winziger Punkt und darum kennt Ihn niemand. Obwohl der Himmel auch als subtil angesehen wird, nennt man ihn Weltall. Es gibt die 5 Elemente. Baba kommt und tritt in einen Körper aus den 5 Elementen ein. Er ist extrem subtil. Er sieht aus wie ein winziger Stern. Nur wenn Gott kommt und sich neben die Brahma-Seele setzt, kann Er sprechen. Seelen mit einem groben Intellekt können dies nicht verstehen. Der Vater erklärt so gute Dinge. Die Rolle, die Er gemäß Drama im vergangenen Kreislauf gespielt hat, die gleiche Rolle spielt Er jetzt wieder. Kinder, ihr versteht, dass Baba jeden Tag kommt und uns neue Wissenspunkte mitteilt.

Darum wird es neues Wissen sein, nicht wahr? Studiert deshalb täglich. Wenn ein Student nicht jeden Tag in die Vorlesung geht, dann fragt er seinen Freund, was an jenem Tag dort gelehrt wurde. Hier brechen Einige das Studium ab und gehen. Sie sagen, dass sie ihr Erbe der unvergänglichen Wissensjuwelen nicht antreten wollen. Oh, aber was wird aus ihnen, wenn sie das Studium abbrechen? Welche Erbschaft können sie vom Vater erhalten? Alles ist dann verloren. Es ist nicht in ihrem Schicksal. Hier geht es nicht um weltlichen Besitz. Hier erhaltet ihr vom Vater die Schätze des Wissens. Jeglicher materieller Besitz wird vernichtet und niemand kann sich noch daran erfreuen. Nur vom Vater könnt ihr euer Erbe erhalten. Auch wenn ihr vielleicht etwas besitzt, das Millionen wert ist – es wird sich in Staub verwandeln. Alles, was geschrieben steht, bezieht sich auf die gegenwärtige Zeit: dass der Reichtum einiger Menschen in der Erde vergraben wird und der Besitz anderer Menschen verbrennt... All das wird bis zum Ende so weiter gehen. Die Transformation muss jetzt stattfinden. Nach der Etablierung der Neuen Welt wird die alte Welt zerstört. Die Etablierung findet jetzt statt. In der Neuen Welt existiert unser Königreich. Ihr tut nichts für irgendjemand anderen. Was auch immer ihr macht, macht ihr für euch selbst. Wer Shrimat befolgt, wird ein Meister sein. Ihr werdet die Meister des Neuen Bharats in der Neuen Welt. Ihr seid auch damals die Meister der Neuen Welt gewesen, d.h. ihr habt im Goldenen Zeitalter gelebt. Dies ist jetzt das alte Zeitalter und ihr werdet inspiriert, euch für die Neue Welt einzusetzen. Dies sind so gute Wissenspunkte und es gilt, sie zu verstehen. Das ist Selbsterkenntnis, das Wissen über die Seelen und die Höchste Seele. Wer ist der Vater der Seelen? Baba sagt: „Ich bin euer Vater und Ich bin hier, um euch zu unterrichten.“ Ihr habt jetzt den Vater durch den Vater erkannt. Der Vater sagt: „Ihr seid Meine lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder. Ihr seid gekommen und habt Mich nach einem Kreislauf wieder getroffen, um eure Erbschaft

beanspruchen zu können.“ Ihr solltet euch also dafür einsetzen, nicht wahr? Andernfalls werdet ihr sehr bereuen und die Konsequenzen werden sehr unangenehm sein. Fragt bloß nicht nach denen, die erst Babas Kinder werden und dann den Lastern frönen! Schaut nur wie großartig die Rolle ist, die Brahma Baba im Drama spielt! Er hat allem entsagt. Shiv Baba sagt: „Ich werde euch in der Zukunft für 21 Leben die Rückgabe geben. Früher habt ihr indirekt gegeben und Ich gab euch für gewöhnlich die Rückgabe für ein Leben. Jetzt gebt ihr direkt und so versichere Ich es für euch für 21 Leben. Der Unterschied zwischen direkt und indirekt ist immens. Die Anbeter versichern sich bei Gott für das Kupferne und Eiserne Zeitalter. Ihr hingegen versichert alles für das Goldene und das Silberne Zeitalter. Da es direkt ist, erhaltet ihr die Rückgabe für 21 Leben. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, graduell unterschiedlich, entsprechend des Einsatzes, den ihr erbringt, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Nehmt den Schatz der unvergänglichen Wissensjuwelen vom ewigen Vater und seid vom Schicksal begünstigt. Studiert täglich das neue Wissen. Beschäftigt euch in dem Dienst, die Atmosphäre zu reinigen.

2. Versichert alles, was ihr besitzt, für eure zukünftigen 21 Leben. Nachdem ihr Babas Kinder geworden seid, führt keine falschen Handlungen mehr aus.

Segen: Möget ihr lebendig sterben und euch von „Leichnamen“ in großartige Wesen verwandeln, indem ihr den Regen des Wissensnektars auf euch fallen lasst.
Zuvor habt ihr auf einem Scheiterhaufen aus Sorgen gebrannt, aber der Vater hat jetzt den Nektar des Wissens auf euch regnen lassen und ihr seid lebendig gestorben. Baba hat euch vom brennenden Scheiterhaufen zurück ins Leben gebracht. Der Vater gab euch Nektar zu trinken und machte euch unsterblich. Zuvor wart ihr wie Leichname und jetzt seid ihr wieder großartig. Die Menschen haben früher gesagt, dass Gott Tote zum Leben erwecke, aber sie wussten nicht, wie Er das macht. Jetzt habt ihr das Glück, dass der Vater euch vom brennenden Scheiterhaufen geholt und unsterblich gemacht hat.

Slogan: Diejenigen, die in ihrer Religion gefestigt sind und dementsprechend handeln, sind rechtschaffene Seelen.

***** O M S H A N T I *****